



## MEDIENMITTEILUNG

Positive Vernehmlassungsantwort der CVP Willisau zur Fusion

### **Fusion stärkt beide Gemeinden!**

Die CVP Willisau hat sich intensiv mit der Frage einer möglichen Fusion Gettnau-Willisau auseinandergesetzt und kommt dabei zum Schluss, dass der Zusammenschluss beide Gemeinden stärkt. Die Fusion bietet verschiedene Chancen, weshalb man von einer „win-win“ Situation sprechen kann. Es ist allerdings noch einiges an Aufklärungsarbeit nötig und verschiedene Fragen, welche die Bevölkerung beider Gemeinden beschäftigt, sind ernst zu nehmen.

#### **Win-Win Situation entsteht**

Im Rahmen des Zusammenschlusses kann sich die heutige Gemeinde Gettnau als zukünftiger Ortsteil von Willisau besser entwickeln als bei einem Alleingang, der über mehrere Jahre einen rekordhohen Steuerfuss zur Folge hätte und die Entwicklung von Gettnau bremsen würde. Eine Fusion kann hingegen gerade auf der raumplanerischen Ebene für Gettnau eine positive Entwicklung auslösen, andererseits aber auch vom Zentrum Willisau etwas Siedlungsdruck wegnehmen. Der Zusammenschluss stärkt sodann die strategische Position des Regionalzentrums Willisau, deren Stimme in regional- und verkehrspolitischen Fragen als Gemeinde mit rund 10'000 Einwohnern noch mehr Gewicht bekommt.

#### **Grosszügiger Kantonsbeitrag minimiert finanzielle Risiken**

Der von den beiden Gemeinden ausgehandelte Fusionsbeitrag von CHF 7 Mio. ist sehr gut bemessen und ist im Verhältnis zu anderen Gemeindefusionen sehr gut dotiert. Die beiden Finanzpläne zeigen transparent auf, dass die „Rechnung“ damit „aufgeht“. Die weitere positive Entwicklung des Steuerfusses in Willisau wird dank dem grossen Fusionsbeitrag nicht von der Fusion beeinflusst. Dabei sind die Grössenverhältnisse zu beachten, hat doch Gettnau einen massiv kleineren Finanzhaushalt. Die finanzielle Situation von Gettnau fällt also dementsprechend wenig ins Gewicht. Gerne erwartet die CVP aber nun vom Stadtrat, dass er die noch offenen Fragen aus den verschiedenen Vernehmlassungen offen und transparent an der Info-Gemeindeversammlung vom 10. Februar 2020 beantwortet.

***Veröffentlicht: Donnerstag, 19. Dezember 2019***

#### **Rückfragen:**

Ludwig Peyer, Parteipräsident 079 344 75 56